

Österreichische Kinderfreunde - Landesorganisation Kärnten
Anton-Falle-Straße 14
Tel. +43 4254 500 34
Fax +43 4254 500 345
www.ktn.kinderfreunde.at

JAHRESBERICHT

2013

ÖSTERREICHISCHE KINDERFREUNDE LANDESORGANISATION KÄRNTEN

INHALTSVERZEICHNIS

Die Kinderfreunde Kärnten.....	1
Landessekretariat	2
Veranstaltungen der Landesorganisation.....	3
AUFBRUCH 2013 - FESTIVAL DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT DER KINDERFREUNDE	3
LANDESKONFERENZ DER KINDERFREUNDE KÄRNTEN.....	4
TEILNAHME AM BUNDESPFINGSTLAGER 2013	5
Ferienaktion der Kinderfreunde Kärnten.....	8
Mobile Spieleanimation 2013	9
Elternbildung 2013	10
Sommerkindbetreuung 2013	12

Die Kinderfreunde Kärnten

Die Österreichischen Kinderfreunde sind eine der größten Familienorganisationen Österreichs, die die Interessen der Kinder und Eltern vertreten. Eine besondere Bedeutung nehmen die über 30 Ortsgruppen ein, in denen ehrenamtliche MitarbeiterInnen pädagogisch wertvolle Angebote für Kinder und Jugendliche setzen. Zu den Vereinsaufgaben zählen auch die Organisation und Durchführung von Ferienaktivitäten, Sommerkindbetreuung, Mobiler Spieleanimation und Elternbildungsveranstaltungen.

Im Rahmen der Jugendwohlfahrt der Kärntner Landesregierung führen die Kärntner Kinderfreunde Kinderschutzzentren in Wolfsberg, Villach, Hermagor und Klagenfurt, zwei Projekte der Schulsozialarbeit sowie Besuchsbegleitungscafés an diversen Standorten (Klagenfurt, Villach, Hermagor, Wolfsberg, Völkermarkt und St. Veit) im Rahmen des österreichischen Besuchsbegleitungsgesetzes. Eine sozialpädagogische Begleitung von Jugendlichen wird im Jugendzentrum *Come In* in St. Veit an der Glan und im Jugendzentrum *Relax* in Treibach Althofen realisiert. Zentrale Ziele liegen im Kinderschutz, der Wahrung der Kinderrechte und in der Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen.

Am 06.11.2012 wurde der Nonprofit Organisation Österreichische Kinderfreunde - Landesorganisation Kärnten das Österreichische Spendegütesiegel verliehen. Dies bedeutet, dass Spenden an die Kinderfreunde Kärnten steuerlich beim Finanzamt abgesetzt werden können. Dieses Siegel wird erst nach einem genauen Überprüfungsverfahren, durch die Kammer der Wirtschaftstreuhandler und nur durch die Erfüllung verschiedener Voraussetzungen verliehen. Gemäß dem Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendegütesiegels muss jede Non Profit Organisation jährlich, bezogen auf das vorangegangene Jahr geprüft werden.

Landessekretariat

Das Landessekretariat der Kärntner Kinderfreunde hat seinen Sitz in Drobollach am Faaker See. Das vielfältige Aufgabengebiet des Landessekretariats umfasst die Mitgliederbetreuung der Ortsgruppen, die Organisation und Durchführung der Ferienaktivitäten, der Mobilen Spieleanimation und der Elternbildungsreihen sowie die Verwaltung der Projekte im Auftrag der Kärntner Kinder- und Jugendhilfe:

- ❖ Kinderschutzzentrum DELFI Wolfsberg und DELFI Villach mit Außenstelle Hermagor
- ❖ Jugendzentrum COME IN St. Veit an der Glan und Jugendzentrum RELAX Althofen
- ❖ Schulsozialarbeit Kärnten an den Bezirksstandorten Klagenfurt, Villach, Völkermarkt, St. Veit, Feldkirchen und Spittal an der Drau
- ❖ Besuchsbegleitung Kärnten an den Standorten Klagenfurt, Villach, St. Veit, Völkermarkt und Hermagor

Veranstaltungen der Landesorganisation

AUFBRUCH 2013 - FESTIVAL DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT DER KINDERFREUNDE

Vom 12. bis 14. April fand das Festival der pädagogischen Arbeit der Kinderfreunde in Salzburg statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen über 50 Workshops zu aktuellen pädagogischen Themen und Fragestellungen, an denen knapp 500 KinderfreundInnen aus ganz Österreich teilnahmen. Neben den Bildungsinputs wurde ein interessantes Rahmenprogramm geboten - das Highlight des Freitagabends war die Filmvorführung „Mama illegal“.

Aus Kärnten nahmen 20 Mitglieder aus insgesamt 5 Ortsgruppen teil - der Enthusiasmus der TeilnehmerInnen war groß. Zwei der Workshops wurden von MitarbeiterInnen der Kinderfreunde Kärnten gestaltet:

- ❖ Projektarbeiten in Jugendzentren - Best Practices von Mag. Wolfgang Weberitsch (Projektleiter Jugendzentrum Come In)
- ❖ Kinder schützen durch professionelle Vernetzung von Dr.ⁱⁿ Adele Lassenberger (Projektleiterin Kinderschutzzentrum Delfi Wolfsberg)

Die Möglichkeit, sich mit KinderfreundInnen aus ganz Österreich auszutauschen und neue Erkenntnisse und Wissen für die pädagogische Arbeit zu erlangen, stellte für alle TeilnehmerInnen eine Bereicherung dar.





LANDESKONFERENZ DER KINDERFREUNDE KÄRNTEN

Die Landeskonzferenz der Kinderfreunde Kärnten fand Anfang Mai 2013 in St. Veit in der Blumenhalle statt. Als Ehrengäste konnten Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek begrüsst werden. Landesvorsitzende STR.ⁱⁿ a.D. Sieglinde Lesjak verwies in ihrem Referat darauf, dass die Kinderfreunde Kärnten ein wichtiger Träger der Jugendwohlfahrt geworden sind und in den letzten 3 Jahren ihre vielfältigen Aktivitäten und Projekte konsolidieren und ausbauen konnten. Besonders hervorzuheben ist die Bedeutung der Kinderschutzzentren, der Besuchsbegleitung und der Schulsozialarbeit als feste Bestandteile der Kärntner Soziallandschaft. Landesgeschäftsführer Reinhold Eckhard wies darauf hin, dass die Basis der Kärntner Kinderfreunde die vielen Ortsgruppen im ganzen Land sind und dass dort abertausende ehrenamtliche Stunden im Interesse der Kinder erbracht werden. Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder/innen einstimmig gewählt.



TEILNAHME AM BUNDESPFINGSTLAGER 2013

2013 fand das Bundespfingstlager unter dem Motto „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“ in Wien auf der Donauinsel statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen folgende mitunter auch brisante Themen: Umwelt und Nachhaltigkeit, Armut, Rassismus und Ausgrenzung und die Gleichberechtigung. Die Landesorganisation der Kinderfreunde Kärnten lud alle Mitglieder der Ortsgruppen ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Am 18. Mai 2013 starteten über 50 Kindern und Begleitpersonen mit einem Bus, um unvergessliche Tage in der Bundeshauptstadt zu erleben.

Samstagabends fand bereits das erste Highlight statt: Die TeilnehmerInnen fuhren mit der U-Bahn zum Rathaus, wo die feierliche Eröffnung des Pfingstlagers der Roten Falken und

Kinderfreunde inklusive Fackelzug stattfand. Sonntagvormittag stand ein spannendes und lehrreiches Spiele-Quiz durch die ganze Zeltstadt statt. Am Nachmittag gab für die Kinder der Kärntner Ortsgruppen ein speziell nur für sie organisiertes Programm: Ein Besuch im Schönbrunner Tierpark lies die jungen TeilnehmerInnen staunen. Krönender Abschluss dieses ereignisreichen Tages war eine Fahrt mit dem Wiener Riesenrad.

Wetterbedingt nutzten die Kinderfreunde den Montagvormittag zum Besuch des Technischen Museums, in dem neue, interessante Eindrücke gesammelt werden konnten. Müde - aber voll mit schönen Eindrücken und neuen Erfahrungen und FreundInnen - wurde die Heimreise angetreten.





Ferienaktion der Kinderfreunde Kärnten

Das attraktive Ferienprogramm der Kinderfreunde erfreut sich in ganz Österreich großer Beliebtheit. Die Kinderfreunde Kärnten verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Organisation von verschiedensten Ferienaktivitäten und haben spezielle Qualitätsstandards erarbeitet, die als Basis der einzelnen Angebote fungieren. Dies garantiert eine optimale Betreuung der teilnehmenden Kinder. Im Fokus der Organisation steht darüber hinaus auch der Gedanke, günstige und leistbare Preise anzubieten.

Zur Auswahl stehen Camps im In- und Ausland mit einem spannenden Rahmenprogramm, das auf die Wünsche und Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe abgestimmt wird. Die Kinderfreunde Kärnten legen einen besonderen Wert auf pädagogisch wertvolle Angebote, die mit Spannung, Spiel, Spaß, Naturerleben und Kreativität verknüpft sind. In den Feriencamps haben die Kinder die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln und neue Freundschaften zu knüpfen.



Mobile Spieleanimation 2013

Der Spielebus *Fridolin* bietet vielfältige Angebote im Bereich der mobilen Spieleanimation: Spielefeste, Kindergeburtstage, Kinderbetreuung, Kasperltheater sowie Kinderschminken. Primäre Ziele des Spielbusses liegen darin, Kindern und Jugendlichen sinnvolle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Räume für positive soziale Kontakte zu bieten. Des Weiteren zielen die Angebote des Spielbusses auf die Förderung der Kreativität und der Bewegungsfreude.

MOBILE SPIELEBUSANIMATION 2013							
	Datum	Ort	Kinderfest	Kindergeburtstag	Kinderbetreuung	Kasperltheater	Schminken
1	03.02.2013	Treibach-Althofen	*				
2	09.02.2013	Wolfsberg	*				
3	10.02.2013	Maria Gail	*				
4	10.02.2013	St. Veit/Glan	*				
5	12.02.2012	Feistritz/Rosental	*				
6	01.05.2013	Ferlach				*	
7	01.06.2013	Klagenfurt					*
8	02.06.2013	Friesach	*				*
9	08.06.2013	Bleiburg	*				*
10	29.06.2013	Klagenfurt	*				*
11	28.07.2013	Völkermarkt	*				
12	02.08.2013	Feldkirchen	*				*
13	17.08.2013	Treffen			*		
14	15.09.2013	Wolfsberg	*				*
15	03.10.2013	Eitweg	*				*
16	31.10.2013	Klagenfurt	*				*
17	16.11.2013	Ferlach		*			*
18	14.12.2013	Ferlach				*	

Elternbildung 2013

Die Anforderungen an die Eltern im Bereich Erziehung, Bildung und Förderung von Kindern sind vielfältig. Die veränderten Rahmenbedingungen, unter denen Erziehung stattfindet, stellen Eltern vor neue Herausforderungen. (Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Vielfalt an familialen Lebensformen wie Einelternfamilien, „Patchwork-Familien“, etc).

Elternbildung setzt bei den Erziehungsverantwortlichen an und versucht, deren Kompetenzen zu fördern und weiterzuentwickeln. Elternbildung gestaltet so auf indirektem Weg das Lebensumfeld der Kinder mit.

Sie orientiert sich methodisch an den professionellen Instrumenten der Reflexion, Bewusstmachung, Information und Austausch. Die Elternbildungsreihen werden von den Kinderfreunden Kärnten seit 1996 mit der Unterstützung des Bundesministeriums für Familien und Jugend veranstaltet. Die Elternbildungsreihen werden nach Möglichkeit mit Unterstützung der regional tätigen Ortsgruppen und VertreterInnen von Schulen, Elternvereinen und Kindergärten durchgeführt.

Primäre Ziele der Elternbildung liegen darin:

- ❖ Eltern in puncto Erziehungsfragen zu unterstützen
- ❖ Austausch und gegenseitige Unterstützung bieten
- ❖ Wissen zu vermitteln: zu informieren und für spezielle Themen zu sensibilisieren
- ❖ Das eigene Tun und Handeln zu reflektieren, um effizientere und adäquatere Handlungsstrategien zu erarbeiten
- ❖ Problemlösungsstrategien zu erarbeiten
- ❖ Konfliktkultur zu entwickeln

Die Elternbildungsreihen...

- ❖ orientieren sich an den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen
- ❖ wirken präventiv
- ❖ stärken die Eltern in ihren sozialen Kompetenzen
- ❖ sind themen- und lösungsorientiert

- ❖ sind niederschwellig und an keine spezifischen Bildungsvoraussetzungen der TeilnehmerInnen gebunden

2013 wurden in Kooperation mit der Kinderfreunde Ortsgruppe Weißenstein und der Kinderfreunde Ortsgruppe Eitweg/Gemmersdorf folgende Vorträge für Eltern organisiert:

1. Donnerstag, 24. Oktober 2013 (Weißenstein)

- ❖ DAS THEMA MOTIVATION IN DER INDIVIDUELLEN KINDERENTWICKLUNG – PÄDAGOGISCHE TIPPS ZUR FÖRDERUNG DER ANSTRENGUNGSBEREITSCHAFT

2. Mittwoch, 6. November 2013 (Weißenstein)

- ❖ GRENZEN ZEIGEN UND GRENZEN ZIEHEN IN DER BEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

3. Mittwoch, 13. November 2013 (Eitweg)

- ❖ ENTWICKLUNG, FÖRDERUNG UND KOMMUNIKATION IM KLEINKINDALTER

4. Montag, 18. November 2013 (Weißenstein)

- ❖ KINDER STÄRKEN – SELBSTVERTRAUEN FÖRDERN

5. Mittwoch, 20. November 2013 (Eitweg)

- ❖ FÖRDERUNG UND STÄRKUNG DES SELBSTWERTGEFÜHLES VON SCHULKINDERN

6. Dienstag, 17. Dezember 2013 (Eitweg)

- ❖ PUBERTÄT – FAMILIE AUF DER ACHTERBAHN

Sommerkindbetreuung 2013

Der Bedarf an Betreuung für Kinder in den Sommerferien ist im stetigen Wachsen. Die Kinderfreunde Kärnten setzen seit 2011 in Kooperation mit den Kinderfreunde Ortsgruppen Bleiburg und Marktgemeinde Paternion an den Standorten Bleiburg und Paternion ein Angebot, um eine qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder in den Sommermonaten zu gewährleisten.

Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm mit pädagogisch wertvollen Aktivitäten geboten. Neben Entspannung, Spiel und Spaß stehen auch die Förderung der Bewegungsfreude, der Kreativität sowie des Gemeinschaftsgefühls im Zentrum des Programmangebotes.